

Verbesserung der medizinischen Versorgung durch den Einsatz von Telemedizin

Münchener Kreis, 17.02.2005

ehealth: Innovations- und Wachstumsmotor für Europa

Klinikum
DER UNIVERSITÄT MÜNCHEN

Imaging Service AG

Kompetenznetzwerk Telemedizin

Dr. Matthias Matzko

Franz-Heidinger-Strasse 14

D - 82319 Starnberg

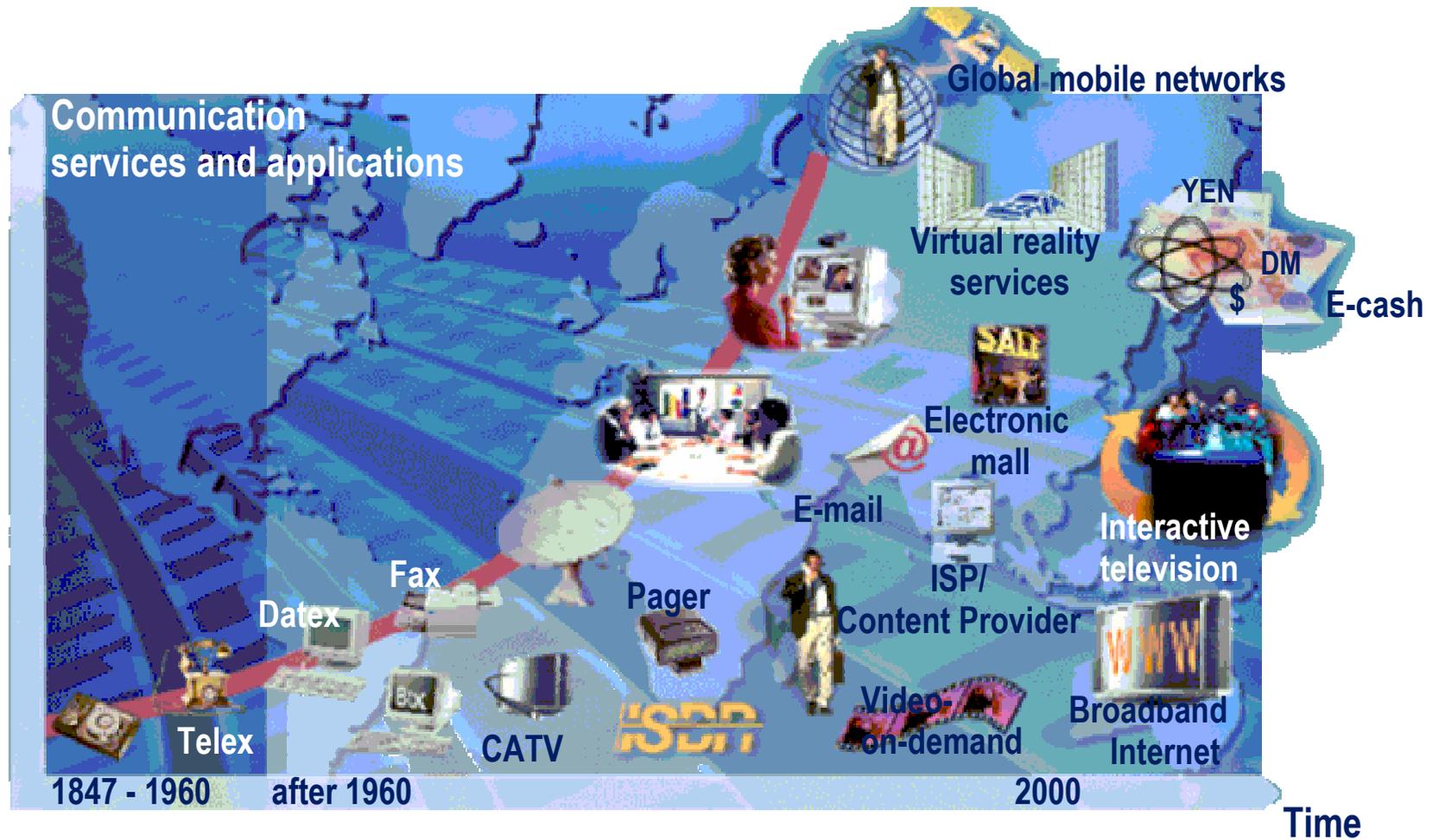
Tel. 08151-555383

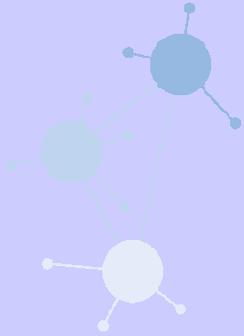
Fax 08151-555384

www.imaging-service.de

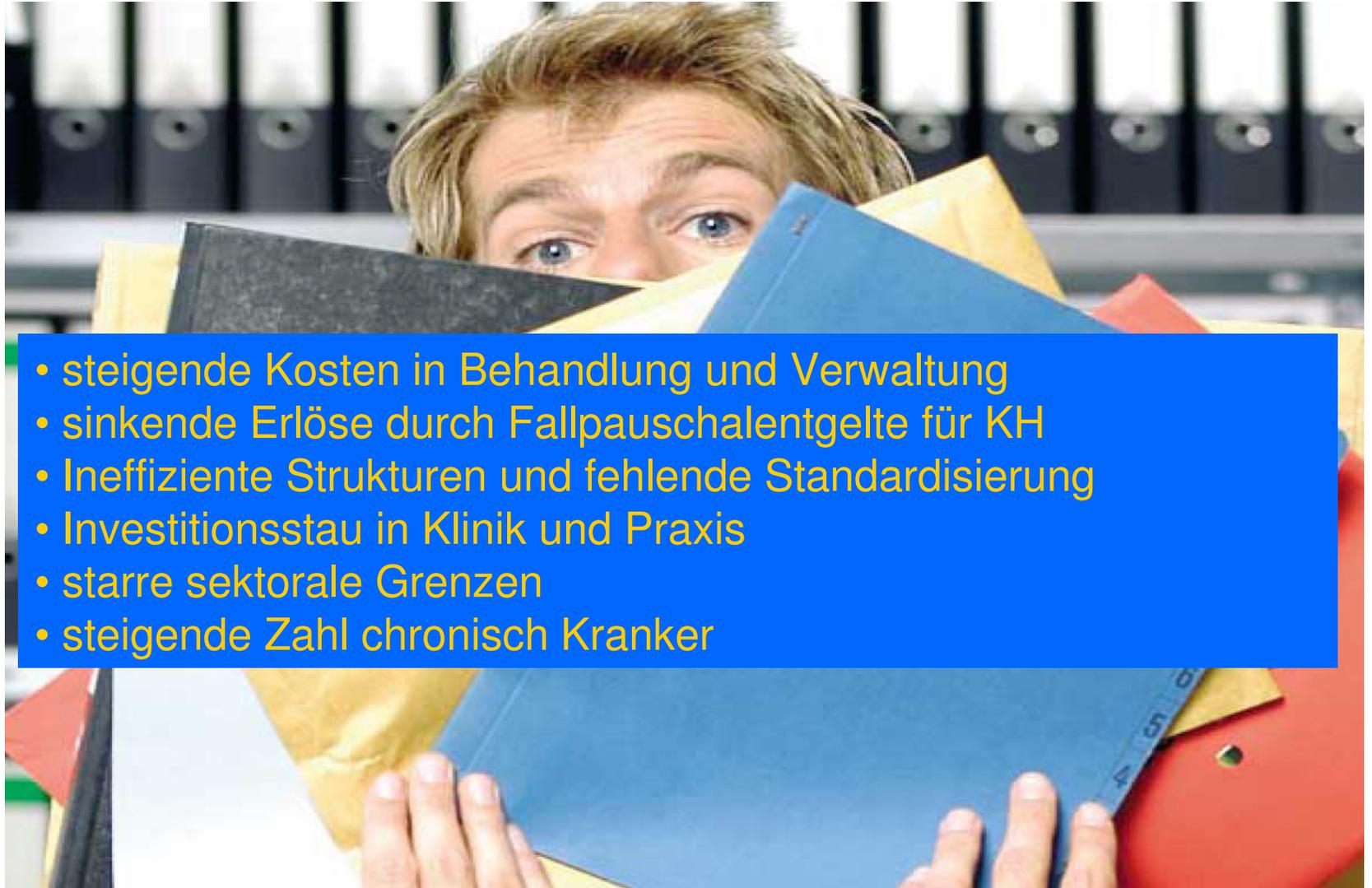
info@imaging-service.de

Rasante Entwicklung der elektronischen Kommunikation

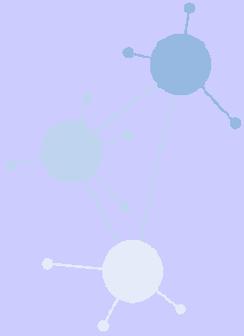




Probleme im Gesundheitswesen



- steigende Kosten in Behandlung und Verwaltung
- sinkende Erlöse durch Fallpauschalentgelte für KH
- Ineffiziente Strukturen und fehlende Standardisierung
- Investitionsstau in Klinik und Praxis
- starre sektorale Grenzen
- steigende Zahl chronisch Kranker

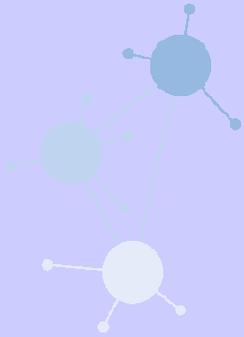


Zunehmender Bedarf an Vernetzung und IT-Datentransfers

Deutsche Kliniken wollen durch IT-Investitionen Kosten senken

Deutsche Krankenhäuser rüsten auf. Zwei von fünf Klinikmanagern wollen im nächsten Jahr stark in ihre IT investieren. Fast die Hälfte der Entscheider plant zudem, einen großen Teil der Budgets für das Finanzcontrolling zu verwenden. Demgegenüber gerät die medizinische Versorgung ins Hintertreffen.

Quelle: *emedical* Ausgabe 10/2004

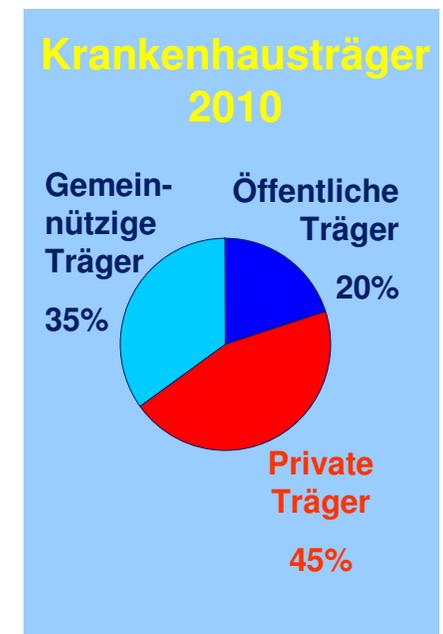


Entwicklung des deutschen Krankenhausmarktes

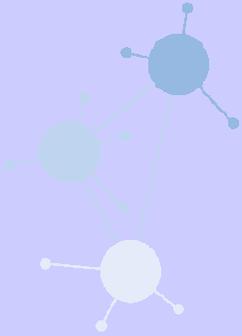
Kapazitätsentwicklung im stationären Sektor

Bestand Akutkliniken 2003	ca. 2.200
Prognose Arthur Andersen	ca. 1.600
Bedarfs gem. Prof. Lauterbach	ca. 900

Trägerentwicklung im stationären Sektor

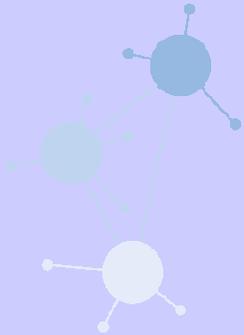


Quelle: Grafiken Oppenheim Research GmbH



Lösungsansätze

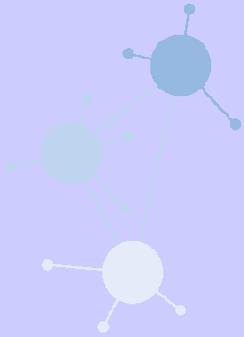
- Schaffung von Modellen zur Integrierten Versorgung
- Aufbrechen der starren sektoralen Grenzen
- Zentrale Dienste in Verwaltung und medizinischer Dienstleistung
- Telemedizinportale zum reibungslosen Datenaustausch zwischen den Partnern



Kurzprofil der Imaging Service AG

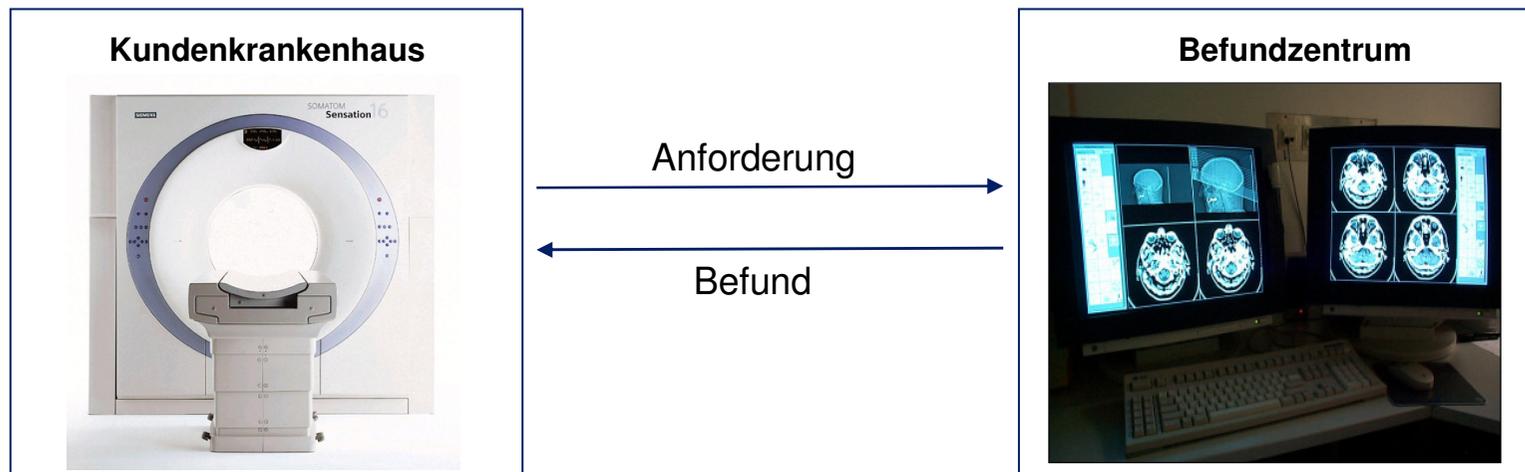
- Die Imaging Service AG ist eine universitäre Ausgründung durch fünf Ordinarien und Chefärzte aus der Radiologie. Sie wurde Ende 1999 nach erfolgreicher wissenschaftlicher und ökonomischer Evaluation eines ersten Modellprojektes mit dem Krankenhaus Mindelheim gegründet und ist seitdem mit wachsendem Erfolg auf dem Gebiet der Teleradiologie und Telemedizin tätig. Der Geschäftssitz ist Starnberg.
- Für Befundleistungen arbeitet die Imaging Service AG mit etablierten Radiologischen Instituten deutscher Großkliniken und Universitäten, wie Großhadern und der Charité, zusammen.
- Um ein vollständiges Solution-Business anbieten zu können, hat die Imaging Service AG mit zahlreichen Unternehmen aus der Medizintechnik eine Kooperation zum Vertrieb und Implementation von
 - medizinisch-technischen Infrastrukturen.
 - IT-Dienstleistungen
 - Projektmanagement für Digitalisierung und Integration von Radiologien in KH-Infrastrukturen
- Die Imaging Service GmbH ist Betreiber von

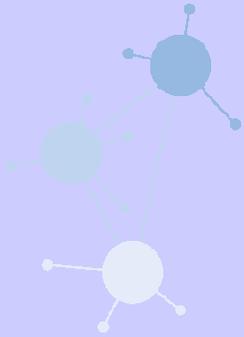




Geschäftsziel der Imaging Service AG

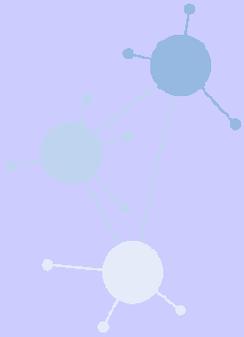
- Geschäftsziel der Imaging Service AG ist das Angebot qualitativ hochwertiger medizinischer Leistung mittels Telemedizin als Application Service Provider, unter voller Berücksichtigung gesetzlicher Anforderungen und Einsatz höchster technologischer Standards.
- Die Hauptaufgaben der Imaging Service AG umfassen den Betrieb des telemedizinischen Netzwerkes an Krankenhäusern hoher Versorgungsstufe, die Vermietung von Gerätepaketen an Krankenhäuser mittlerer und kleiner Versorgungsstufen mit Vertrag zur teleradiologisch gestützten Betreuung durch eines der angeschlossenen Befundzentren sowie deren Gesamtabrechnung auf Basis der tatsächlich in Anspruch genommenen Befundleistungen.





Das Dienstleistungsspektrum der Imaging Service AG adressiert verschiedene Arten von Versorgungsengpässen

Umfang des Vertragspaketes / Grad der Versorgungsabdeckung	Ohne Gerätepaket: Vertrag über Befundungsleistung, Netzwerknutzung und Inkasso mit einer zu definierenden Laufzeit	Mit Gerätepaket: Vertrag über Gerätepaket inkl. Wartung, Befundungsleistung, Netzwerknutzung und Inkasso mit einer Laufzeit von 8 Jahren
Outsourcing der gesamten Schnittbilddiagnostik (CT, MRT, CR)	Option 1a	Option 2a
Outsourcing der Nacht- und Notfall-Befundungen	Option 1b	Option 2b
Outsourcing der Zweitmeinungsbefundung	Option 1c	Option 2c



Aktive Referenzen der Imaging Service AG

Befundungszentren:

- Universitätsklinik Großhadern, München, seit 1999
- Charité, Berlin, seit 2001

Institut für Radiologie



Klinikum

DER UNIVERSITÄT MÜNCHEN



Klinikum München - Großhadern

Auswahl Kundenkrankenhäuser:

- Kreisklinik Mindelheim
- Städtisches Krankenhaus Bobingen
- Ilmtalklinik Pfaffenhofen
- Stiftungs Krankenhaus Nördlingen
- Dominikus Krankenhaus Berlin
- Amperkliniken AG Dachau
- Caritas Klinik Berlin Pankow
- Kreiskrankenhaus Köthen
- Praxis Dr. Höffler / Kreisklinik Wolfratshausen
- Max-Planck Institut für Psychiatrie München
- u.v.m.



Das Management Team der Imaging Service AG



■ Dr. Matthias Matzko, Vorstand

- Praktizierender Radiologe an der Universitätsklinik München
- Leiter der Arbeitsgruppe Teleradiologie an der Klinischen Radiologie Großhadern
- Mitglied der Strahlenschutzkommission (SSK) Deutschland / Arbeitsgruppe nach Röntgenverordnung (RöV)



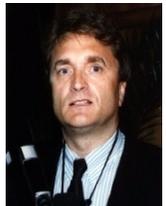
Prof. Dr. Maximilian Reiser, Gesellschafter

- Ordinarius für Radiologie an der Universitätsklinik München



■ Prof. Dr. Bernd Hamm, Gesellschafter

- Ordinarius für Radiologie an der Universitätsklinik Berlin Campus Charité-Mitte
- Designierter Präsident der Deutschen Röntgengesellschaft (DRG)



Prof. Dr. Claus Claussen, Gesellschafter

- Ordinarius für Radiologie an der Universitätsklinik Tübingen
- Amtierender Präsident der Deutschen Röntgengesellschaft (DRG)



■ Prof. Dr. Martin Heller, Gesellschafter

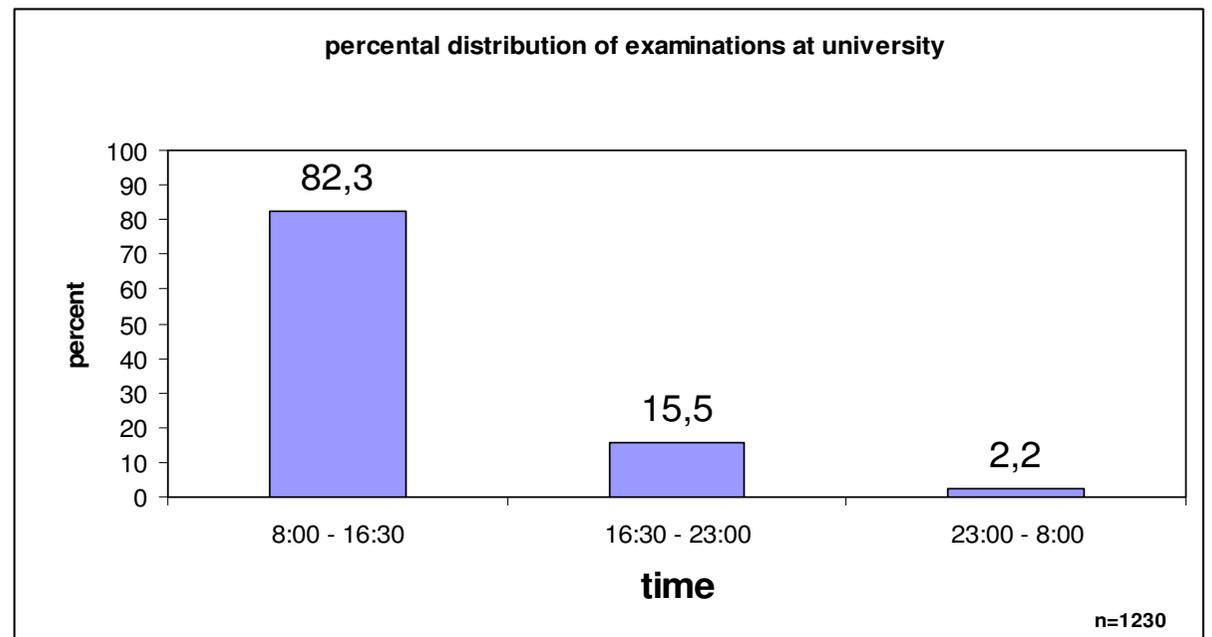
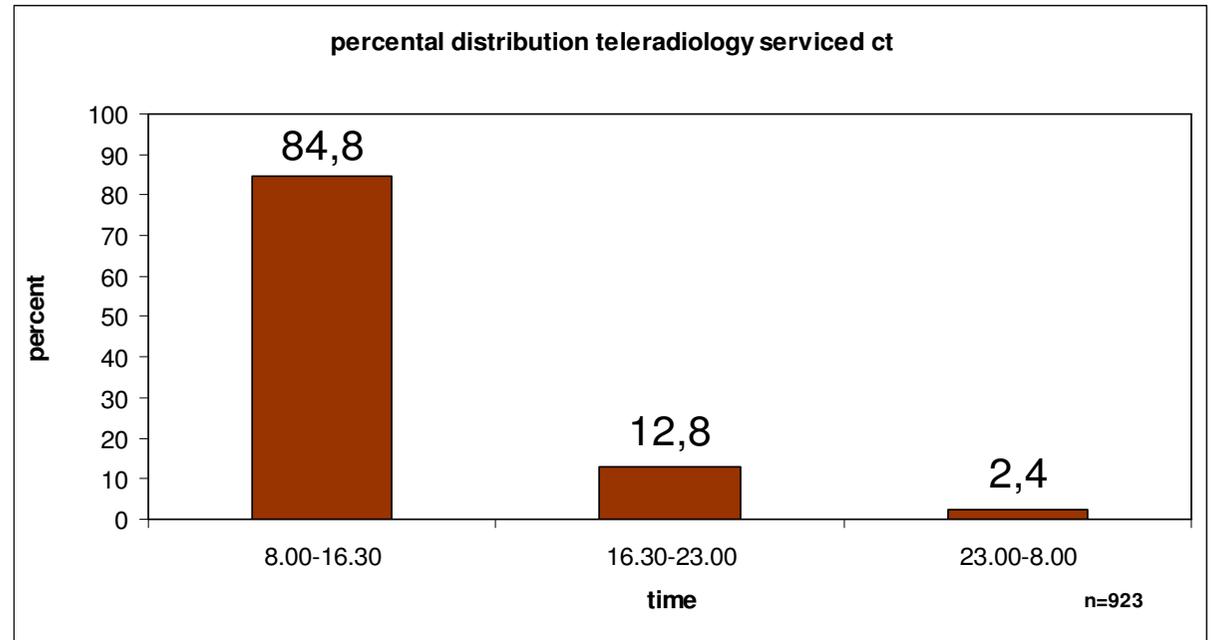
- Ordinarius für Radiologie an der Universitätsklinik Kiel

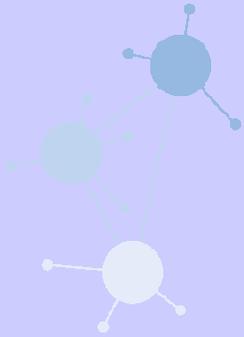


■ PD Dr. Dr. Reinhard Loose, Gesellschafter

- Chefarzt für Radiologie am Klinikum Nord in Nürnberg
- Mitglied der Strahlenschutzkommission (SSK) Deutschland / Arbeitsgruppe nach Röntgenverordnung (RöV)

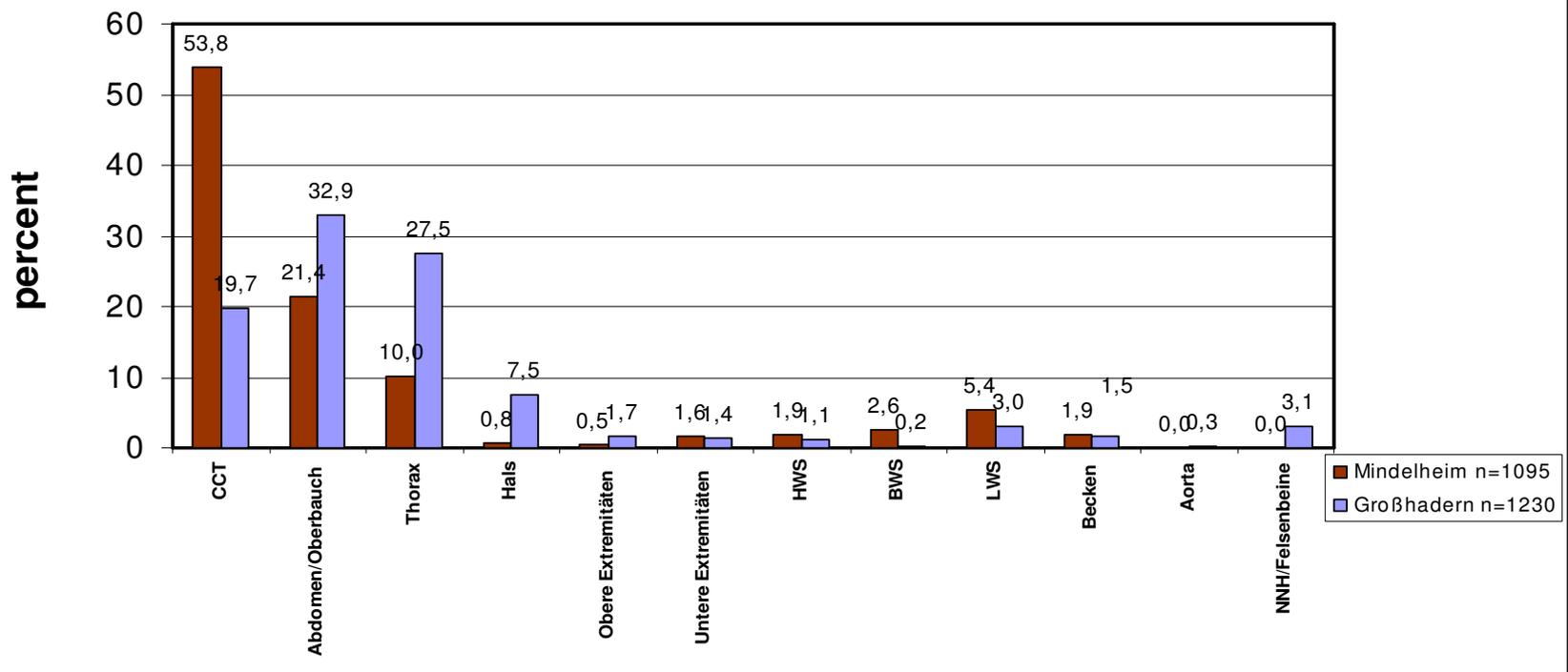
Percental distribution of examination referring to time

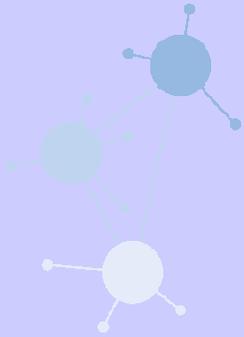




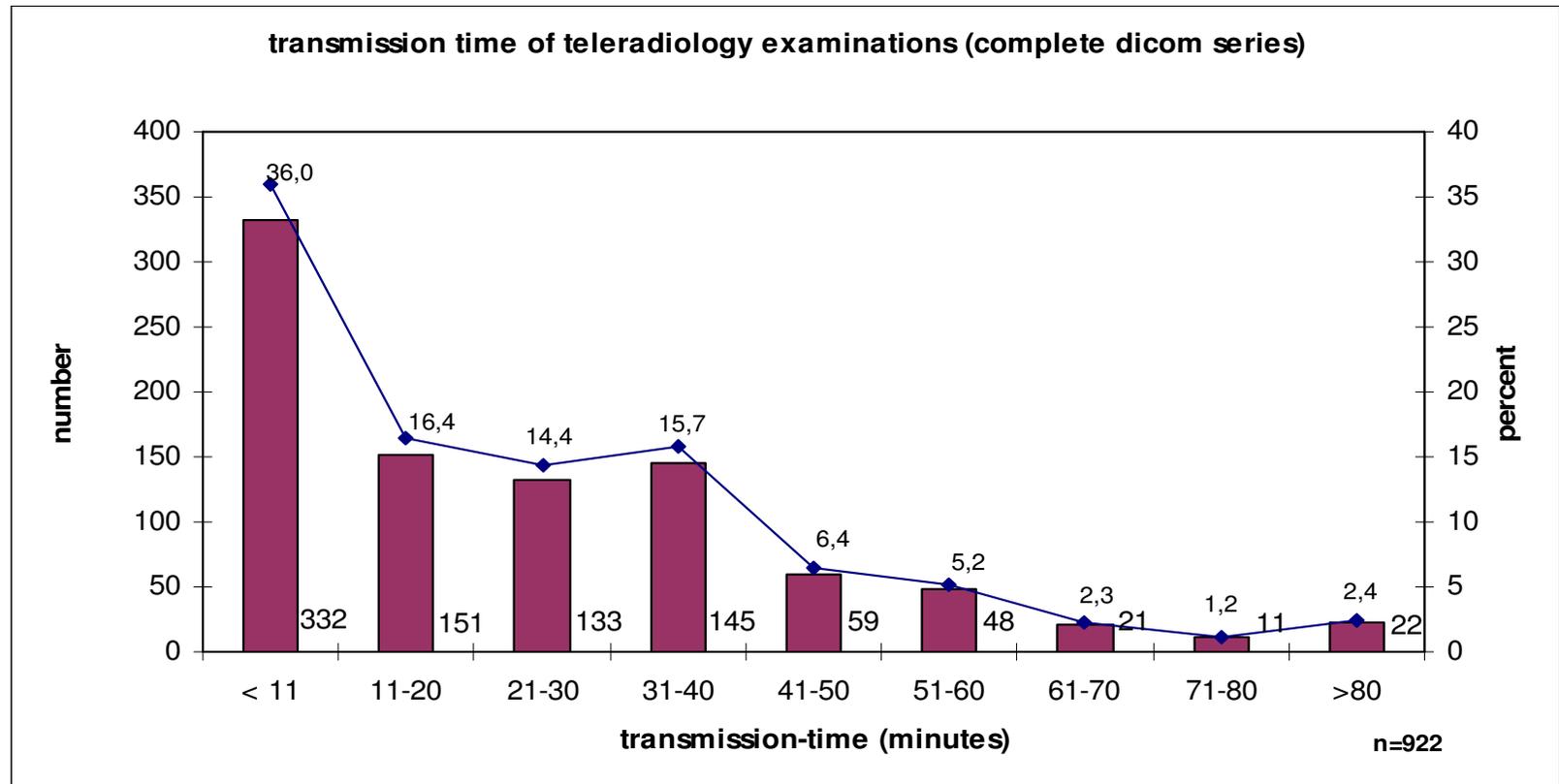
Comparison of examinations: anatomical regions

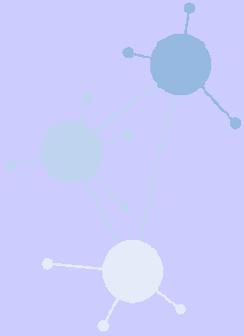
Examinations teleradiology vs. "in house" serviced CT



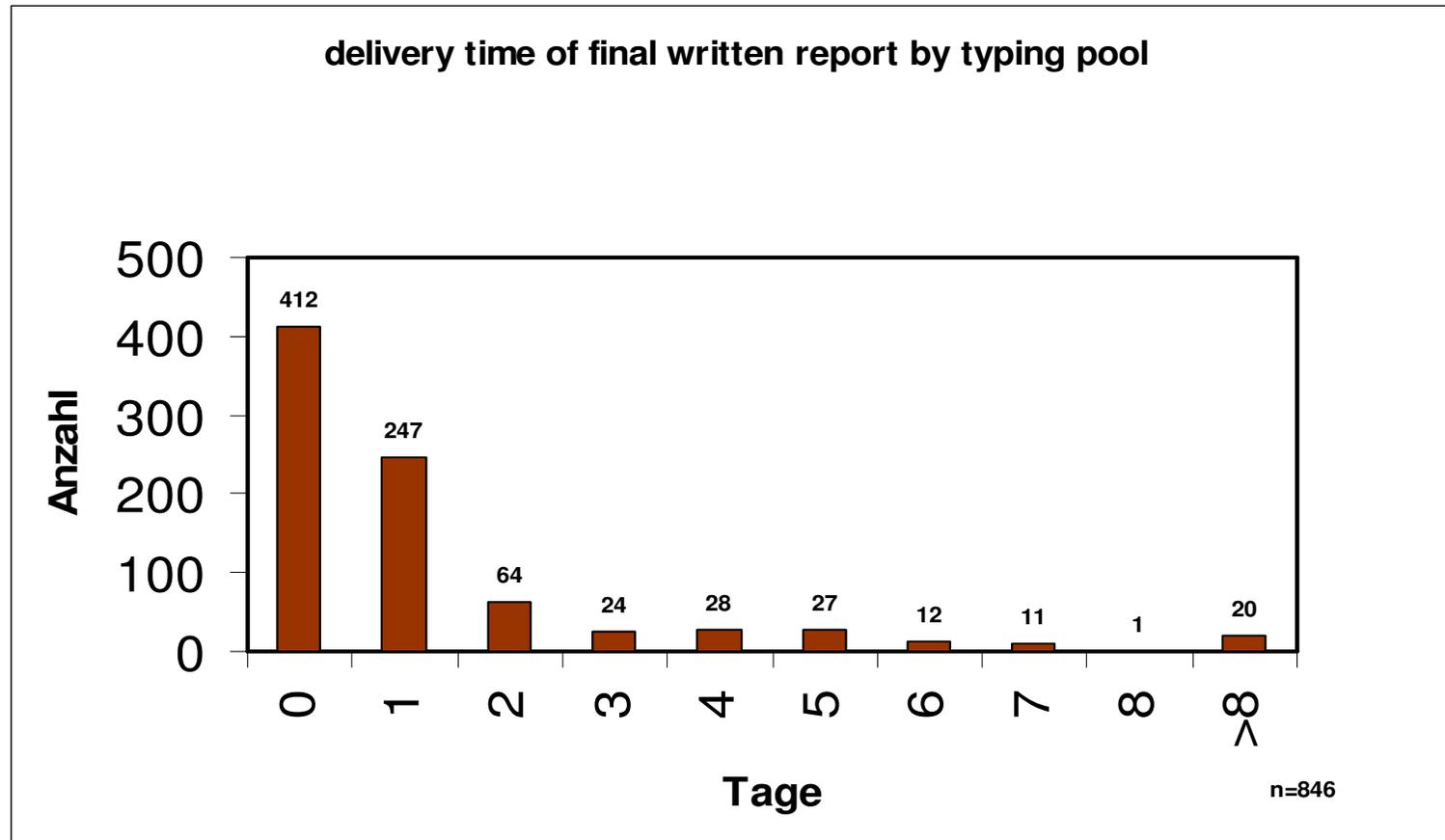


Teleradiology: transmission time of examinations 128 kbit





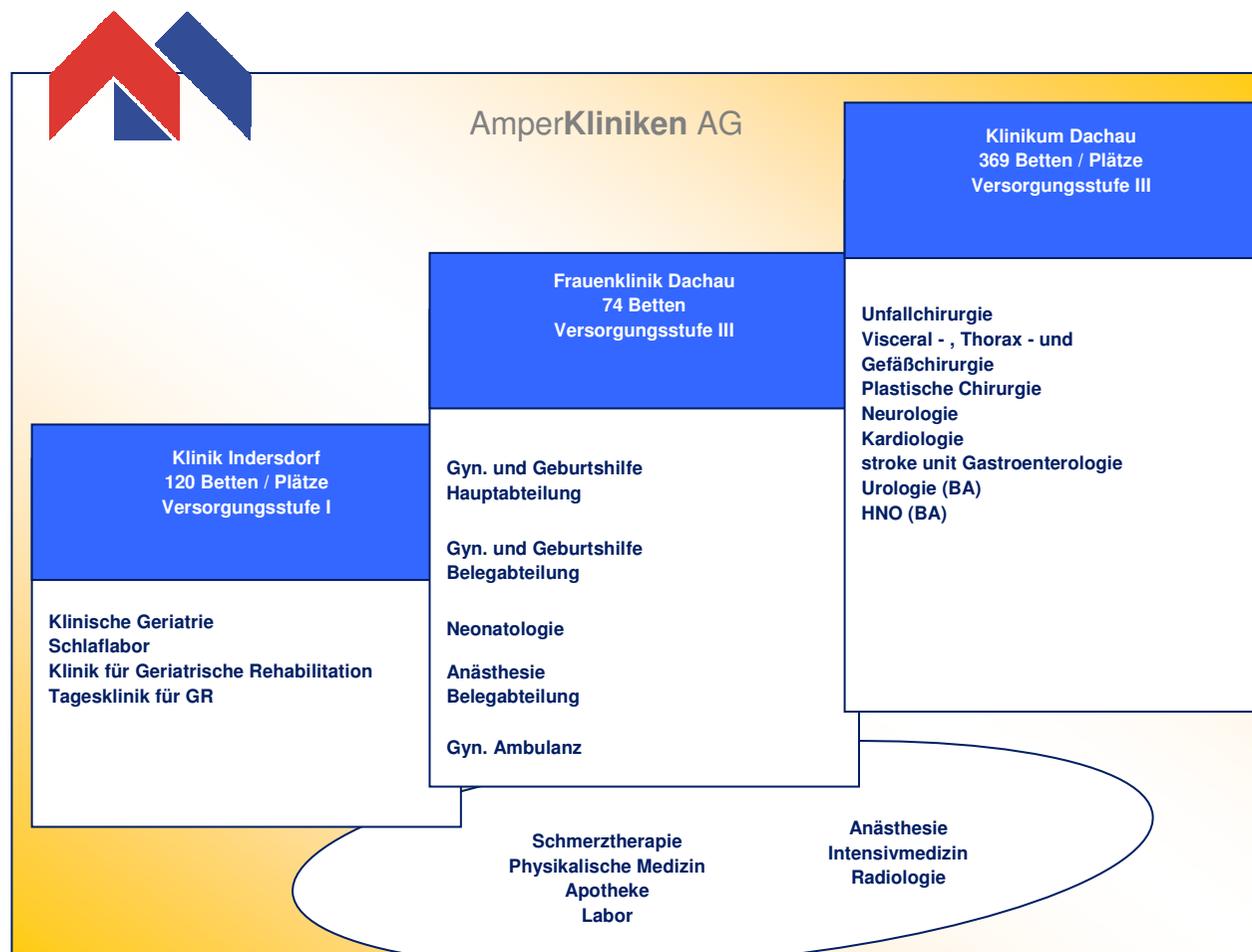
final written report: delivery time





Praxisbeispiel Amper Kliniken AG: Integrierte Versorgung einer radiologischen Abteilung

Teleradiologisch gestützter Betrieb einer Röntgenabteilung mit Outsourcing des Elektivbetriebes an ein universitäres Leistungszentrum



20.000 stationäre Patienten – zufriedenstellende Ertragslage



Integrierte radiologische Versorgung (1)





Integrierte radiologische Versorgung (2)

Ziele des Klinikums der Universität München

- Finanzierung zusätzlicher Arztstellen aus der vom Klinikum Dachau gezahlten Vergütung
- Erweiterte Ausbildungsmöglichkeiten durch Betreuung eines Versorgungskrankenhauses
- Erprobung und Weiterentwicklung der Teleradiologie
- Beeinflussbarkeit der Patientenströme

Ziele des Klinikums Dachau

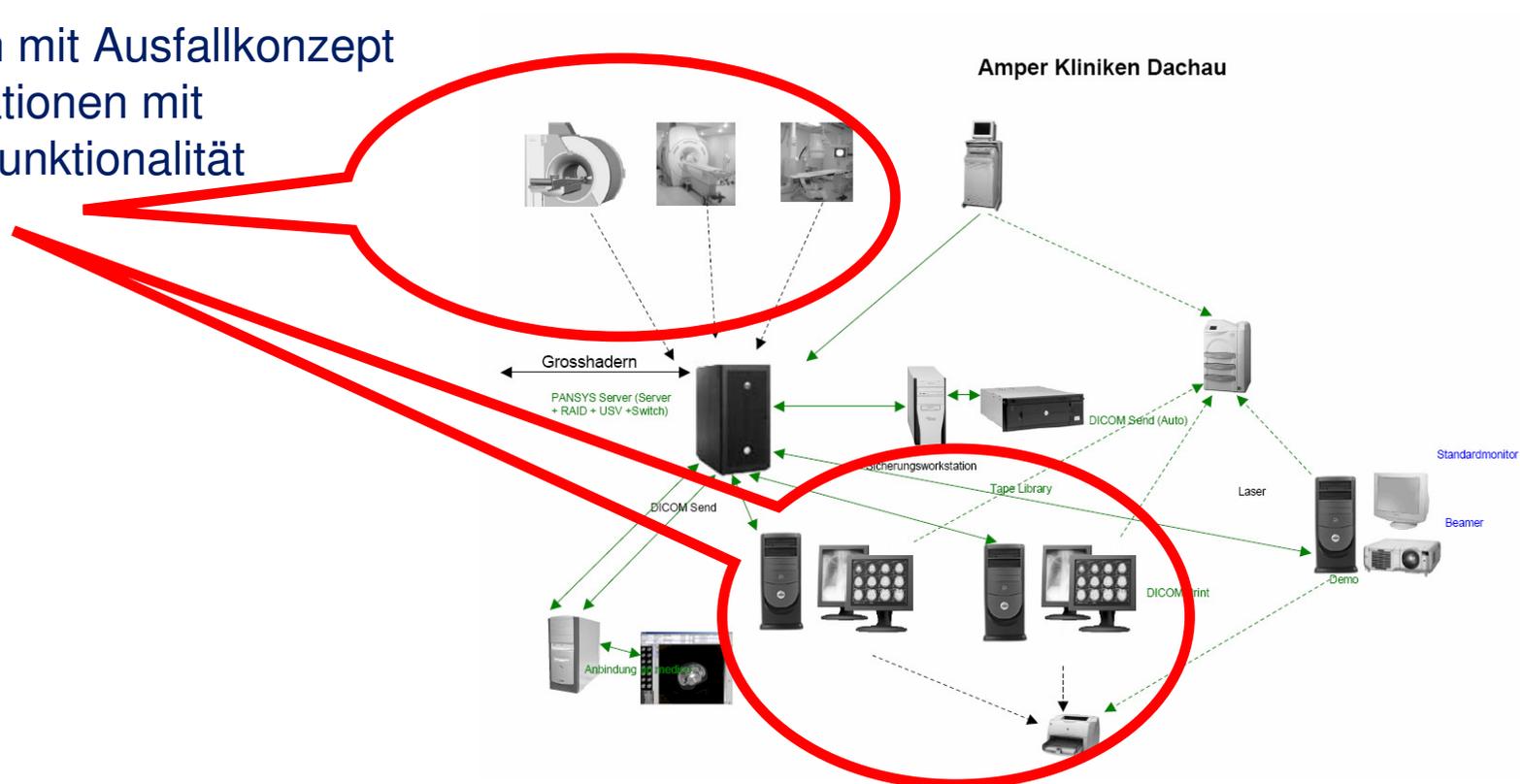
- Verbesserung der Versorgungsqualität durch Zugang zum Expertenwissen eines universitären Zentrums / Verfügbarkeit subspezialisierter Radiologen „rund um die Uhr“
- Erweiterung des diagnostischen und therapeutischen Spektrums
- Zugang zu zeitgemäßen/zukunftsweisenden Technologien
- Akzeptanzsteigernde Außenwirkung
- ohne Erhöhung des ärztlich-radiologischen Budgets!



Technische Infrastruktur (1)

1. Implementation der Teleradiologie

- Datenleitungen mit Ausfallkonzept
- Befundungsstationen mit Teleradiologiefunktionalität



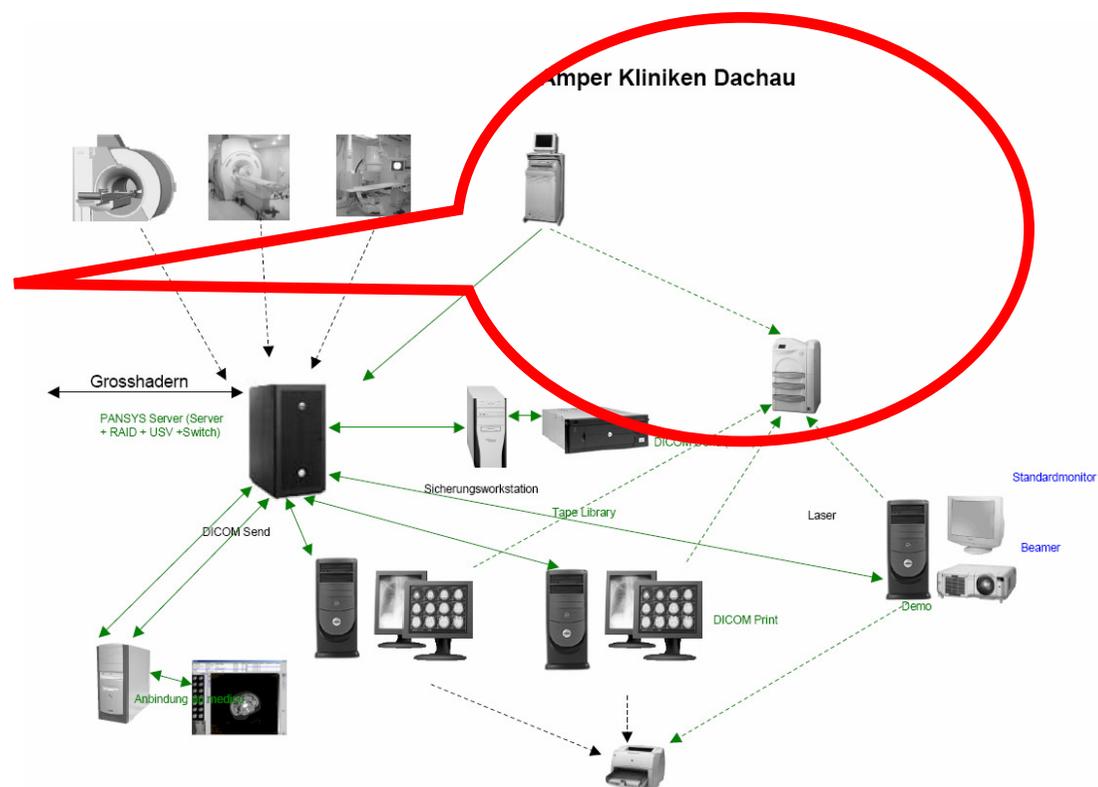


Technische Infrastruktur (2)

1. Implementation der Teleradiologie

- Datenleitungen mit Ausfallkonzept
- Befundungsstationen mit Teleradiologiefunktionalität

2. Digitalisierung der konventionellen Radiologie mit Speicherfoliensystem





Integrierte radiologische Versorgung – patientenbezogene Ergebnisse

- Verbesserte Qualität der radiologischen Patientenversorgung
- Erweiterung des Leistungsspektrums:
 - CT-Interventionen (+200%)
 - RFA (vorher nicht angeboten)
 - TIPSS (vorher nicht angeboten)
 - Chemoembolisation der Leber (vorher nicht angeboten)
 - PTC
 - PTA (+50%)
 - Stentimplantationen (vorher nicht angeboten)
- Erhöhte Patientenzufriedenheit und -akzeptanz



Integrierte radiologische Versorgung – „bürokratische Restriktionen“

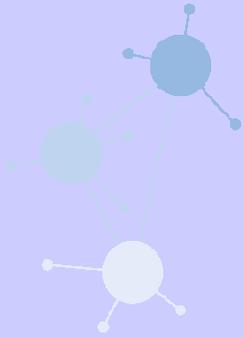
- vielfältige Rechtsfragen
- lange Entscheidungswege
- Intervention des Berufsverbandes



Fazit

Die radiologische Kooperation universitäres Zentrum / Versorgungskrankenhaus

- dient den Interessen der Patienten ebenso wie denen der Kooperationspartner,
- ist der Kooperation niedergelassener Radiologen / Versorgungskrankenhaus qualitativ und i. d. R. ökonomisch überlegen,
- trägt in überschaubarem, jedoch ausbaufähigem Maße zur Zukunftssicherung bei.



TempoBy

Betreiberkonzept soll zukünftig alle Bayerischen Universitätsklinika einschließen

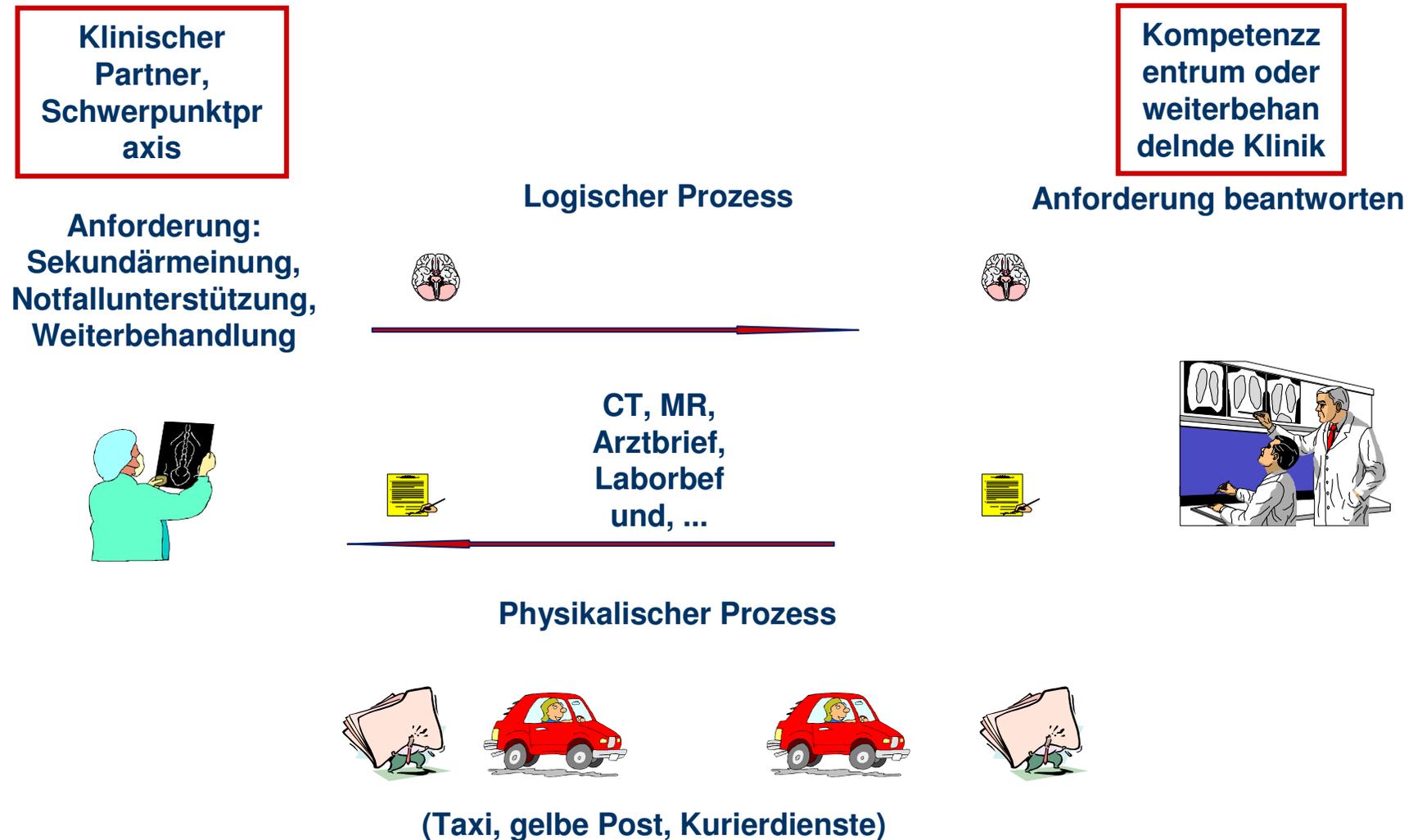


tempo **By**
Telemedizin-Portal der bayerischen Universitätsklinika

[Log in](#) [TempoBy](#)

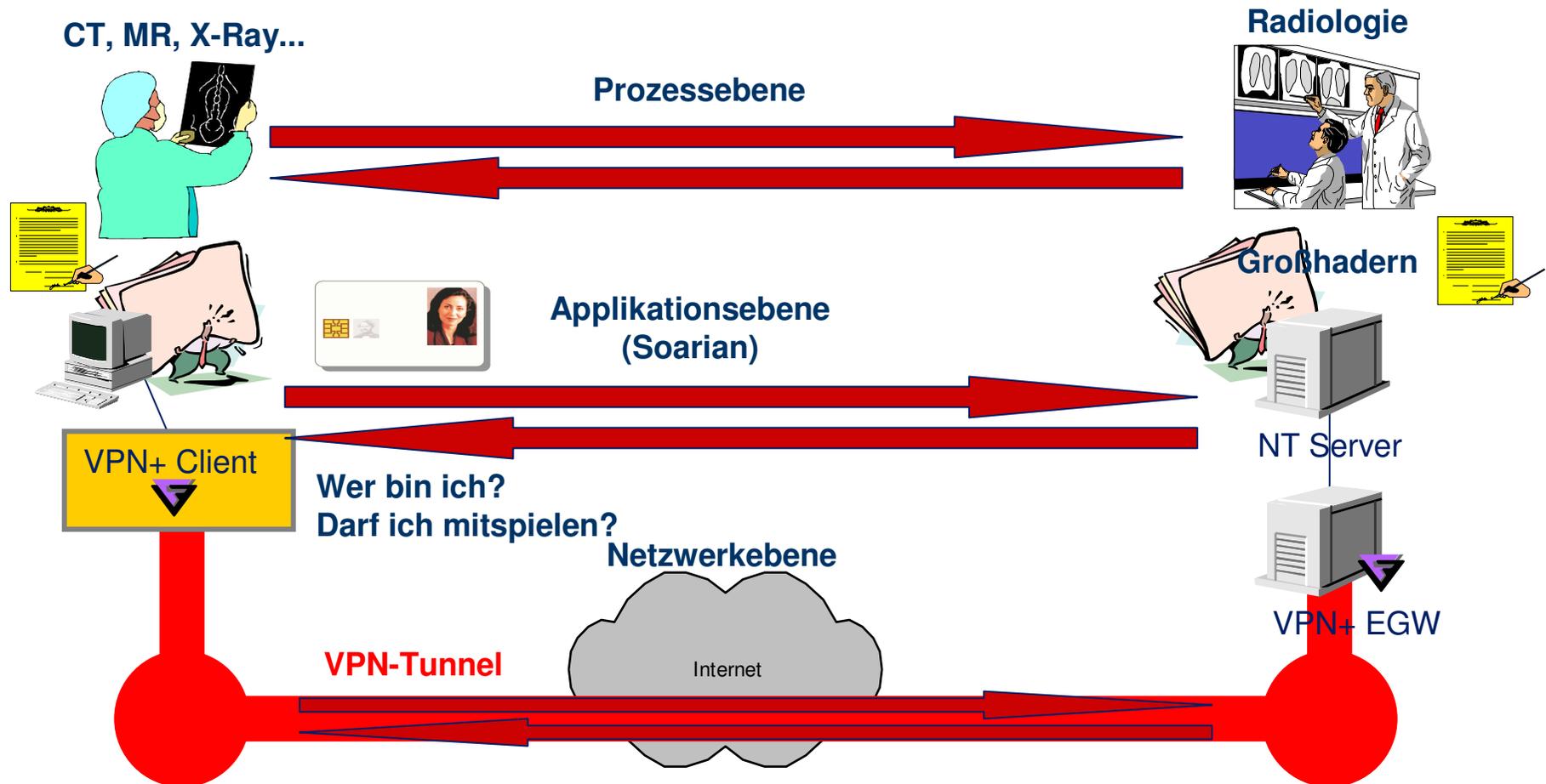
Klinikum der Universität München
Klinikum Rechts der Isar
Universitätsklinikum Erlangen
Universitätsklinikum Würzburg
Klinikum der Universität Regensburg
Deutsches Herzzentrum München
Bayerisches Staatsministerium
für Wissenschaft, Forschung und Kunst

Impressum



TempoBy

Zukünftiger Prozess des Informationsaustausches



Vorteile:

- Vertraulichkeit
- Integrität
- Klare Userauthentifizierung
- Klar definierte Prozessabläufe
- Schnelle Reaktion
- Auslastung von Leerkapazitäten

Workflow

■ Szenario Anfrage Telemedizinportal:

- Pat wird in EPR aufgenommen
- Fragestellung wird in Soarian zum Patienten erfasst
- Dokument/e wird/werden zum Patienten hochgeladen
- Direktes Einbringen von DICOM Bildern über Schnittstelle vorab erfolgt
- Versand an Empfänger

■ Szenario Antwort Telemedizinportal:

- Pat wird aus dem Census des Benutzers geladen
- Anfrage wird gelesen
- Dokument oder Bild wird betrachtet
- Antwort/Befund wird über eine Antwort dokumentiert
- Antwort wird dem „Anfrager“ in den Census zugeordnet.

SIEMENS

TempoBy

Bitte loggen Sie sich mit Benutzernamen und
Passwort ein!

Benutzername:

Passwort:

Passwort ändern

Logon

SIEMENS

TempoBy

Bitte loggen Sie sich mit Benutzernamen und
Passwort ein!

Benutzername:

Passwort:

Passwort ändern

SIEMENS



Dr. Matzko, Großhadern

Posteingang (30 / 37)



Postausgang (1 / 1)



Entwürfe (0)



Archiv Posteingang (0)



Archiv Postausgang (21 / 26)



SIEMENS



Dr. Matzko, Großhadern

Posteingang (30 / 37)

nach Datum absteigend sortieren

-  [Stemsinger, Manfred *01.01.1948](#) 
21.03.2004 16:26:34 OA Dr. Glaser, Grosshadern
- [Duck, Donald *19.03.1935](#)
19.03.2004 17:18:03 OÄ Dr. Fuerst, Noerdlingen
- [Duck, Donald *19.03.1935](#)

in Archiv Posteingang verschieben

Postausgang (1 / 1)

Entwürfe (0)

Archiv Posteingang (0)

Archiv Postausgang (23 / 28)




Eingehende
Anfragen

Sender KrankenhausGroßhadern Name OA Dr. Glaser

Telefon: Mobil: Pieper:

Sehr geehrter Herr Dr. Matzko, mit der Bitte um dringliche Beurteilung des anhängenden Notfall CT des Schädels. Der Patient trübt progredient ein.

Erstellungsdatum	Datentyp	Beschreibung	Kommentar	Auswählen
16.03.2004 13:37:10	DICOM-Fileformat	SchädelM Schädel-Routine NC1 mit Nagoya ansehen senden an...	169	<input checked="" type="checkbox"/>



Patient Name: **Sternsinger, Manfred** Patient ID: **TB2NOE/04/03/XXX** Date of Birth: **1948-01-01**

SIEMENS MagicWeb

0

Pre

R

1

2

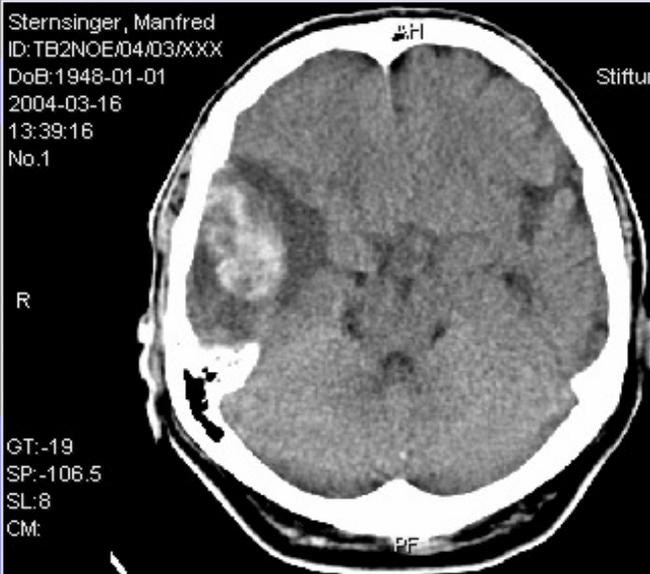
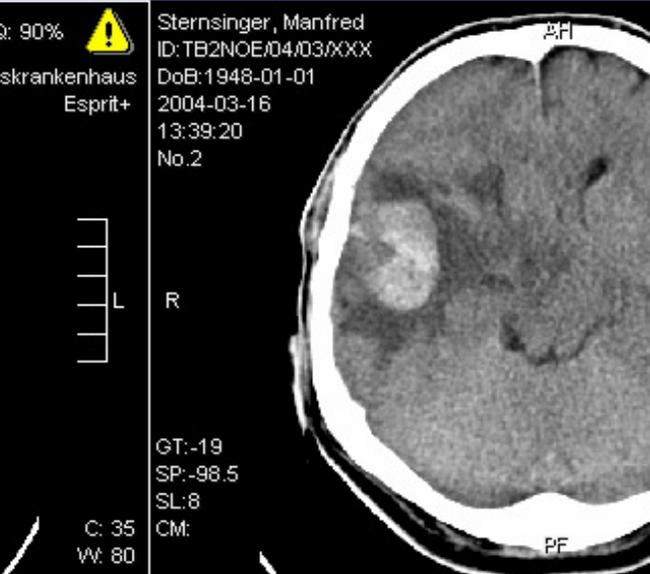
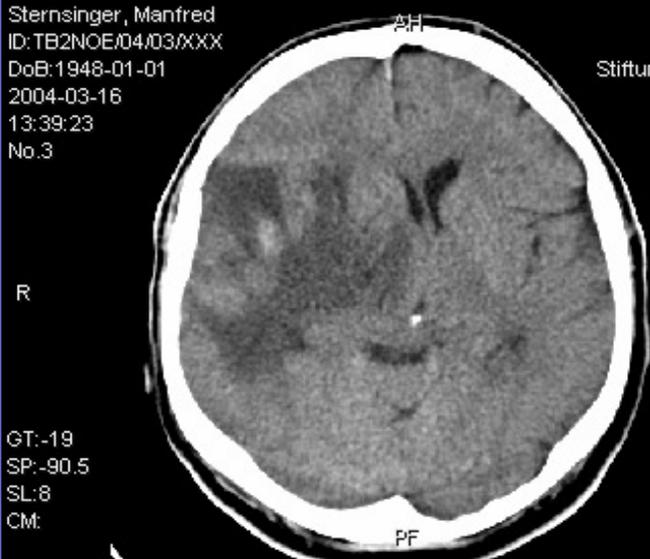
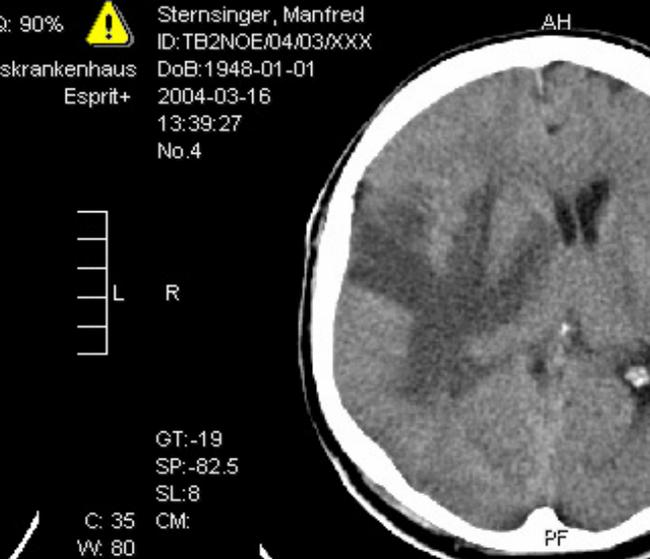
1 2

1 2

?

Fertig

Lokales Intranet

<p>Sternsinger, Manfred ID: TB2NOE/04/03/XXX DoB: 1948-01-01 2004-03-16 13:39:16 No.1</p>  <p>Q: 90%  Stiftungskrankenhaus Esprit+</p> <p>GT:-19 SP:-106.5 SL:8 CM:</p> <p>C: 35 W: 80</p>	<p>Sternsinger, Manfred ID: TB2NOE/04/03/XXX DoB: 1948-01-01 2004-03-16 13:39:20 No.2</p>  <p>Q: 90%  Stiftungskrankenhaus Esprit+</p> <p>GT:-19 SP:-98.5 SL:8 CM:</p> <p>C: 35 W: 80</p>
<p>Sternsinger, Manfred ID: TB2NOE/04/03/XXX DoB: 1948-01-01 2004-03-16 13:39:23 No.3</p>  <p>Q: 90%  Stiftungskrankenhaus Esprit+</p> <p>GT:-19 SP:-90.5 SL:8 CM:</p> <p>C: 35 W: 80</p>	<p>Sternsinger, Manfred ID: TB2NOE/04/03/XXX DoB: 1948-01-01 2004-03-16 13:39:27 No.4</p>  <p>Q: 90%  Stiftungskrankenhaus Esprit+</p> <p>GT:-19 SP:-82.5 SL:8 CM:</p> <p>C: 35 W: 80</p>



Anfrage stellen

Empfänger

Krankenhaus

Grosshadern

Gruppe

KUM Klin. Radiolo

Name

OA Dr. Glaser

----- Ursprüngliche Nachricht -----
Von: OA Dr. Glaser
Gesendet: 21.03.2004 16:26:34

Erstellungsdatum	Datentyp	Beschreibung	Kommentar	Auswählen
16.03.2004 13:37:10	DICOM-Fileformat	Schädel*1 Schädel -Routine NC1 mit Nagoya ansehen senden an...	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>





Anfrage stellen

Empfänger

Krankenhaus

Grosshadern

Gruppe

KUM Klin. Radiolo

Name

OA Dr. Glaser

----- Ursprüngliche Nachricht -----

Von: OA Dr. Glaser

Gesendet: 21.03.2004 16:26:34

Grosse tumoröse Raumforderung im Bereich der rechten mittleren Schädelgrube mit grossem perifokalem Ödemsaum und Mittellinienshift nach links um 1,5 cm. Beginnende obere Einklemmung. Dringendes Neurochirurgisches Konsil empfohlen.

Mit freundlichen Grüßen

Matzko / Prof. Reiser

Erstellungsdatum	Datentyp	Beschreibung	Kommentar	Auswählen
16.03.2004 13:37:10	DICOM-Fileformat	Schädel*1 Schädel -Routine NC1 mit Nagoya ansehen senden an...	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>



SIEMENS



Dr. Matzko, Großhadern

Posteingang (30 / 37)

nach Datum absteigend sortieren

-  [Sternsinger, Manfred *01.01.1948](#) 
21.03.2004 16:26:34 OA Dr. Glaser, Grosshadern
- [Duck, Donald *19.03.1935](#)
19.03.2004 17:18:03 OÄ Dr. Fuerst, Noerdlingen
- [Duck, Donald *19.03.1935](#)

in Archiv Posteingang verschieben

Postausgang (2 / 2 / 1) 

Entwürfe (0)

Archiv Posteingang (0)

Archiv Postausgang (21 / 26)

 Sternsinger, Manfred01.01.1948 M   

16.03.2004	DICOM-Fileformat	Schädel^1 Schädel-Routine NC1 mit Nagoya ansehen senden an...
------------	------------------	--

SIEMENS



Dr. Matzko, Großhadern

Posteingang (30 / 37)

Postausgang (1 / 1)

nach Datum absteigend sortieren

-  [Sternsinger, Manfred *01.01.1948](#)
21.03.2004 16:41:44 OA Dr. Glaser,Grosshadern
- [Sternsinger, Manfred *01.01.1948](#)
21.03.2004 16:06:16 OÄ Dr. Fuerst,Noerdlingen

Entwürfe (0)

Archiv Posteingang (0)

Archiv Postausgang (24 / 29 / 1 )

 Sternsinger, Manfred01.01.1948 M   

16.03.2004	DICOM-Fileformat	Schädel^1 Schädel-Routine NC1 mit Nagoya ansehen senden an...
------------	------------------	--



Empfänger Krankenhaus Gruppe Name

TempoBy Logout - Microsoft Internet Explorer

Abmeldung

Hiermit melden Sie sich vom Teleradiologie System ab.

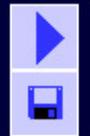
Abmeldung durchführen?

Vor
Ges
Gro
per
Dr
Mit
Erst
16.0

sem
anklemmung.

Auswählen

[mit Nagoya ansehen](#) [senden an...](#)



SIEMENS

TempoBy

Bitte loggen Sie sich mit Benutzernamen und
Passwort ein!

Benutzername:

Passwort:

Passwort ändern

Logon

SIEMENS



OA Dr. Glaser, Großhadern

- [Posteingang \(2 / 2 / 1 !\[\]\(23547ea00dd936374e2455a9c33479fd_img.jpg\) \)](#)

- [Postausgang \(0 \)](#)

- [Entwürfe \(0 \)](#)

- [Archiv Posteingang \(0 \)](#)

- [Archiv Postausgang \(2 / 3 \)](#)

SIEMENS



OA Dr. Glaser, Großhadern

Posteingang (2 / 2 / 1) 

nach Datum ▾ absteigend ▾

-  [Sternsinger, Manfred *01.01.1948](#)
21.03.2004 16:41:47 Dr. Matzko, Grosshadern

- [Nördlingen., *01.01.1860](#)
15.12.2003 18:48:02 Dr. Matzko, Grosshadern

in Archiv Posteingang ▾

Postausgang (0)

Entwürfe (0)

Archiv Posteingang (0)

Archiv Postausgang (2 / 3)

Eingehende
Anfragen

Sender

KrankenhausGrosshadern

NameDr. Matzko

Telefon: Mobil: Pieper:

----- Ursprüngliche Nachricht -----

Von: OA Dr. Glaser

Gesendet: 21.03.2004 16:26:34

Grosse tumoröse Raumforderung im Bereich der rechten mittleren Schädelgrube mit grossem perifokalem Ödemsaum und Mittellinienshift nach links um 1,5 cm. Beginnende obere Einklemmung. Dringendes Neurochirurgisches Konsil empfohlen.

Mit freundlichen Grüßen

Matzko / Prof. Reiser

Erstellungsdatum

Datentyp

Beschreibung

Kommentar

Auswählen





Anfrage stellen

Empfänger

Krankenhaus

Grosshadern

Gruppe

KUM Neurochirurg

Name

Sehr geehrter Herr Prof. Tonn, mit der Bitte um Stellungnahme und ggf. Übernahme des Patienten Sternsinger.

Um baldige Antwort wird gebeten.

Mit kollegialen Grüßen

Dr. Glaser

----- Ursprüngliche Nachricht -----

Von: Dr. Matzko

Gesendet: 21.03.2004 16:41:47

Erstellungsdatum	Datentyp	Beschreibung	Kommentar	Auswählen
16.03.2004 13:37:10	DICOM-Fileformat	Schädel*1 Schädel -Routine NC1 mit Nagoya ansehen senden an...		<input type="checkbox"/>





Anfrage stellen

Empfänger

Krankenhaus

Grosshadern

Gruppe

KUM Neurochirurg

Name

Prof. Dr. Tonn

----- Ursprüngliche Nachricht -----
 Von: Dr. Matzko
 Gesendet: 21.03.2004 16:41:47

----- Ursprüngliche Nachricht -----
 Von: OA Dr. Glaser
 Gesendet: 21.03.2004 16:26:34

Grosse tumoröse Raumforderung im Bereich der rechten mittleren Schädelgrube mit grossem

Erstellungsdatum	Datentyp	Beschreibung	Kommentar	Auswählen
16.03.2004 13:37:10	DICOM-Fileformat	Schädel*1 Schädel -Routine NC1 mit Nagoya ansehen senden an...	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>



SIEMENS



OA Dr. Glaser, Großhadern

Posteingang (1 / 2)

Postausgang (1 / 1 / 1) 

nach Datum absteigend sortieren

 [Sternsinger, Manfred *01.01.1948](#)
21.03.2004 17:00:06 Prof. Dr. Tonn, Grosshadern

Entwürfe (0)

Archiv Posteingang (0)

Archiv Postausgang (2 / 3)

 Sternsinger, Manfred01.01.1948 M   

16.03.2004	DICOM-Fileformat	Schädel^1 Schädel-Routine NC1 mit Naqova ansehen senden an...
------------	------------------	--

SIEMENS



OA Dr. Glaser, Großhadern

Posteingang (1 / 2)

Postausgang (1 / 1 / 1) 

nach Datum absteigend sortieren

 [Sternsinger, M](#)
21.03.2004 17:00:06

Entwürfe (0)

Archiv Posteingang (0)

Archiv Postausgang (2 / 3)

TempoBy Logout - Microsoft Internet Explorer

Abmeldung

Hiermit melden Sie sich vom Teleradiologie System ab.

Abmeldung durchführen?

OK Cancel

Sternsinger, manfred.01.01.1948

M

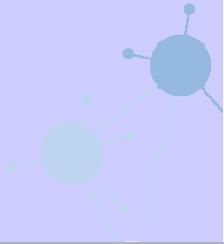


16.03.2004

DICOM-Fileformat

[Schädel^1](#)
[Schädel-Routine](#)
[NC1](#)
[mit](#)
[Nagoya](#)
[ansehen](#)
[senden](#)
[an...](#)





Klinikum der Universität München



IMAGING SERVICE

Augenklinik

Chirurgische Klinik Innenstadt

Frauenklinik Großhadern

Klinik für Hals-, Nasen und Ohrenheilkunde

Herzchirurgische Klinik

Kinderkardiologie Großhadern

Kinderklinik im Dr. v. Haunerschen Kinderspital

Institut für Klinische Chemie

Medizinische Klinik Innenstadt

Pneumologie

Diabeteszentrum

Medizinische Klinik I

Medizinische Klinik II

Neurochirurgische Klinik

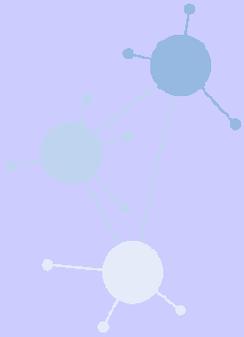
Neurologische Klinik

Institut für Klinische Radiologie

Urologische Klinik und Poliklinik

Zusammenfassung

- Schneller und sicherer Informationsaustausch zwischen Partnern
- Kein Medienbruch da elektronische Übermittlung
- Import in hauseigene Informationssysteme eines Partners möglich
- Breites Konsultationsspektrum
- Kostenreduktion und Zeitgewinn bei der Versorgung stationärer und ambulanter Patienten
- Sicherheitsinfrastruktur bietet Raum für weitere Anwendungen:
- Vorbereitet für Nutzung der HPC
- Zukünftig auch Ausbau zur Datenaustauschplattform zwischen Universitätsklinika zu Forschung und Lehre
- In Planung: Austausch mit elektronischen Patientenakten externer Anbieter
- In Planung: Integration von „Home Care“ Anwendungen zur Überwachung chronisch kranker Patienten



Danke für die Aufmerksamkeit

Klinikum

DER UNIVERSITÄT MÜNCHEN



Imaging Service

Kompetenznetzwerk Telemedizin

tempo
Telemedizin-Portal der Bayerischen Universitätsklinika
by

IMAGING SERVICE

Seite 52
© ISGmbH